

# Macht des Rosenkranzes

August 15, 2020

Was auch immer diesen Herbst über uns hereinbrechen wird – es wird für alle Seelen, denen das Glück beschieden ist, an Gott zu glauben, entscheidend wichtig sein, sich Ihm in Geist und Herz zuzuwenden, denn Er steht im Mittelpunkt dieser Geschehnisse, und man kann diese nicht ohne Ihn verstehen. Dies ist der Grund dafür, dass die grosse Masse sowohl der „Konservativen“ als auch der „Liberalen“ heute „in Dunkelheit wandelt.“ Lediglich Seelen, die „das Licht des Lebens haben“ (Johannes VIII, 12), können die Zeichen an der Wand lesen und begreifen, was vor sich geht.

Seit Jahrhunderten wendet sich das, was „abendländische Zivilisation“ genannt wird, von Gott ab. Dabei konnte doch Er allein die spirituelle und rationale Seele schaffen, die allein jedem lebenden Menschen sein Leben und seinen freien Willen verleiht, und dies tat Er, um dem Menschen die Möglichkeit zu bieten, in den Himmel einzugehen, wenn er dies wünscht. Falls er dieses Angebot ablehnt, verdient er nur, zur Hölle zu fahren, was er im Grunde wollte, um sich von Gott zu entfernen, weil er in einem Zustand der Rebellion gegen Ihn starb. Somit bahnen sich alle Seelen auf Erden fortwährend ihren Weg auf Ihn zu oder von Ihm weg, in Übereinstimmung mit Gottes Gerechtigkeit, die von seiner Barmherzigkeit gemildert wird – beide sind ihrem Umfang nach unermesslich. Deshalb im tiefsten Herzen selbst des unbeugsamsten Atheisten – ist ein ihn freilassender Gott.

Ob sich ein Mensch Gott zuwendet oder von ihm abkehrt, ist die Schlüsselfrage der menschlichen Existenz auf Erden, mögen die Menschen dies nun anerkennen oder bestreiten. Heute, im Jahre 2020, ist Gott so strikt aus dem öffentlichen Leben verbannt worden, dass sowohl Seine Freunde als auch Seine Feinde unter den Menschen dies häufig eher unbewusst als bewusst sind; dies ändert freilich nichts daran, dass sie Seine Freunde oder

Feinde sind und dass diese Wahl ihr Leben prägt. Die unbewussten Freunde Gottes nennen wir „Konservative,“ weil sie versuchen, die letzten Überreste des Christentums – heute besser unter dem Namen „abendländische Zivilisation“ bekannt – zu bewahren. Die unbewussten Feinde Gottes nennen wir „Liberale,“ weil sie versuchen, sich von den mehr oder weniger selben letzten Spuren der Zehn Gebote zu befreien.

Gottes Größe ist es, die den Konservativen ihre Stärke gibt. Diese ist unvergleichlich grösser, wenn sie dies verstehen und sich zu Ihm hinwenden, aber sehr viel geringer, wenn sie ohne Ihn für Ihn kämpfen wollen oder zu kämpfen versuchen. Deswegen bewegt sich die Politik heutzutage konstant nach links, denn die Konservativen tragen Gott immer weniger im Herzen und sind zusehends weniger bereit, für Ihn zu kämpfen. Dies bedeutet, dass sie gegenüber den Liberalen, die mit nach-christlichem Fanatismus für ihre Neue Weltordnung ohne Gott zu Felde ziehen, zunehmend hilfloser gegenüberstehen. Nur weil Gott daran beteiligt ist, zerreisst der Konflikt zwischen Konservativen und Liberalen in den USA die Nation immer mehr, und führt sie bis an den Rand eines Bürgerkriegs.

Die Dinge haben sich dermassen zugespitzt, dass Unsere Jungfrau bereits 1973 in Akita, Japan, sagte: „Nur ich kann euch jetzt noch helfen.“ Dort sagte sie auch: „Betet den Rosenkranz für den Papst, für die Bischöfe und die Priester.“ In der Tat liegt das Herz der heutigen nationalen und internationalen Probleme innerhalb der katholischen Kirche, denn der einzige und einzig wahre Gott besitzt auf Erden eine einzige Institution, die Er Selbst geschaffen hat, um die Menschen in Seinen Himmel zu führen, und das ist die katholische Kirche. Die Welt könnte sich unmöglich in der furchtbaren Not befinden, in der sie heute schwebt, wäre es den Agenten der Neuen Weltordnung beim Zweiten Vatikanischen Konzil (1962–1965) nicht gelungen, die Katholische Kirche zu infiltrieren und zu verkrüppeln.

Aus diesen Gründen können diese „Kommentare“ nicht an alle

möglichen wohlgemeinten, aber unzureichenden Aktionen zur Rettung der Welt glauben oder sie propagieren, doch können sie sehr wohl an ein „machtvolles Rosenkranzgebet“ glauben und es nachdrücklich empfehlen, das nächsten Monat, von Freitag dem 18. bis Sonntag den 20. September, am bedeutendsten Schrein Unserer Lieben Frau in England in Walsingham, Norfolk, stattfinden wird, 27 Meilen von der Stadt Norwich entfernt. Wem die Lösung der Probleme der Kirche und der Welt wirklich am Herzen liegt, der möge sich mit [respicestellam2015@gmail.com](mailto:respicestellam2015@gmail.com) in Verbindung setzen, um am Gebet von fünf vollständigen Rosenkränzen innerhalb von 40 Stunden teilzunehmen. Mutter Gottes, hilf!

Kyrie eleison.